

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Karsten Woldeit (AfD)**

vom 26. Oktober 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. November 2017)

zum Thema:

**(Temporäre) Auflösung der siebten Mordkommission?**

und **Antwort** vom 24. November 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2017)

Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/12697  
vom 26. Oktober 2017  
über (Temporäre) Auflösung der siebten Mordkommission?

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Trifft es zu, dass die siebte Mordkommission zunächst für ein Jahr aufgrund anderer Bedarfe bei Landeskriminalämtern aufgelöst wurde?

Zu 1.:

Aufgrund eines akuten Unterstützungsbedarfes beim Dezernat 54 – Politisch motivierte Ausländerkriminalität (Islamismus) des Landeskriminalamtes Berlin (LKA 54) wurde als temporäre Sofortmaßnahme die 7. Mordkommission von ihren originären Aufgaben entbunden.

Bei der Verwendung der neun Dienstkräfte bei LKA 54 handelt es sich lediglich um eine vorübergehende Unterstützungsmaßnahme seit dem 12. Juni 2017 bis voraussichtlich zum 28. Februar 2018. Eine „Auflösung“ der Mordkommission geht damit nicht einher.

2. Wenn ja, welche Personallücken wurden durch diese Maßnahme geschlossen?

Zu 2.:

Entfällt.

3. Wurden Beamte der siebten Mordkommission in der „Task Force LUPE“ eingesetzt?

Zu 3.:

Nein.

Berlin, den 24. November 2017

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport